

Projekt soul side linden

www.soul-side-linden.de

Katholische Kirche in Linden

Posthornstraße 22

30 449 Hannover

Tel. 0511 - 441387

info@soul-side-linden.de

Pressemitteilung

Zeit des Meisters

eine ökumenische Aktion für spirituell Suchende und religiös Kreative

... offenes **Meditationsprojekt** und **Erfahrungsraum für Spiritualität**

... von Sonntag, **16. August** bis Samstag, **22. August 2009**, **täglich von 9 bis 21 Uhr**

... in der **Kirche St. Benno** : **Offensteinstraße 8** in **Hannover-Linden**

Hannover,
den 24. Juli 2009

Dass so ein Buch wie Hape Kerkelings Pilgerweg zum Bestseller wird, zeigt durchaus, dass viele Menschen heute spirituell auf der Suche sind. Nicht jeder möchte oder kann aber gleich zu Fuß in Richtung Santiago aufbrechen. Das Eigentliche an dieser Wanderung ist ja auch nicht der physische Weg, den man zurücklegt, sondern der seelische Weg, den man geht. Wie aber lernt das Herz, sich auf einen spirituellen Weg zu machen?

Mit einem Meditationsprojekt unter dem Titel „Zeit des Meisters“ greift die Initiative „soul side linden“ in ökumenischer Kooperation mit der evangelischen Kirche eine Idee der Schriftstellerin Christina Brudereck auf, und begibt sich auf die Suche nach der spirituellen Sehnsucht des Menschen. Die Kirche „St. Benno“ in Hannover-Linden ist vom 16. bis 22. August täglich von 9 bis 21 Uhr geöffnet und wird zum offenen spirituellen Zentrum: ein Erfahrungsraum, um auf den Grund der eigenen Seele zu tauchen. Die Impulse und Meditationen, die zu jeder vollen Stunde stattfinden, sind selbst sehr fragend und suchend. Sie schöpfen aus vielen verschiedenen spirituellen und religiösen Quellen, insbesondere aus mystischen Glaubensschätzen, was viele Besucher dieser Aktion, die schon in anderen deutschen Städten stattgefunden hat, als eine angenehme Weite empfinden.

„Es wird so viel gequatscht und getalkt.“ – sagt die Erfinderin der „Zeit des Meisters“, die Theologin Christina Brudereck (38). „Es ist so laut und man wird den ganzen Tag zugemüllt. Man hat eine Mailbox im Computer, und der eigene Kopf fühlt sich auch schon wie eine Mailbox an. Ich glaube, viele Menschen sehnen sich nach Ruhe, danach endlich mal auf den Grund ihrer Seele zu tauchen, nach neuer Leichtigkeit ohne all die Informationen aus aller Welt. Und darum beginnen sie zu pilgern, innerlich oder äußerlich. Diese Kirche hier in Hannover ist jetzt in dieser Woche eine Pilgerstätte. Für mich persönlich ist es so, dass ich irgendwann gemerkt habe, dass ich sehr laut bin. Ich schweige gar nicht mehr und höre auch nicht mehr richtig zu. Aber da wollte ich wieder hinkommen, weil ich gemerkt habe: Ich brenne sonst aus. Darum bin ich ins Schweigen getaucht, aber da habe ich als allererstes dann kein Schweigen gefunden, sondern bemerkt, wie laut ich auch in mir selbst bin. Dabei möchte ich zur Ruhe kommen, bestimmte Sachen loslassen, die mich geärgert haben, und Gott begegnen. Nach einer Zeit der Stille konnte meine Seele wieder atmen und hat neu leben gelernt.“

Weitere Informationen: www.soul-side-linden.de

Eine ökumenischer Kooperation von:

Projekt „soul side linden“ ++ Christina Brudereck ++ Evangelisch-lutherische Kirche in Linden-Nord ++ Katholische Kirche in Linden

• **Postadresse**
Katholische Kirche
Hannover-Linden
Posthornstraße 22
30 449 Hannover

• **Telefon**
0511 / 441387

• **e-mail**
info@soul-side-linden.de